

Revitalisierung Grabserbach, Grabs SG

Diplomandin



Corina Eichmann

Ausgangslage: Im Frühjahrssemester 2020 behandelten wir die Landschaftsentwicklung und Erholung im Gebiet Grabs - Werdenberg SG. Während der Arbeit in unserer Zweiergruppe kamen wir zum Schluss, dass das Grabser Riet im nord-osten der Gemeinde sowohl aus ökologischer wie erholungssuchender Sicht ein grosses Potenzial aufweist. Als eine unserer Handlungsmassnahmen schlugen wir somit die Revitalisierung des gesamten Grabserbaches vor, um dem Gebiet damit den Rücken zu stärken und somit den Siedlungs- und Landschaftsraum aufzuwerten.

Ziel der Arbeit: Der Grabserbach dient der Gemeinde auch heute noch hauptsächlich als zentraler Entwässerungskanal. Das Gewässer wird revitalisiert, dies geschieht durch passende Massnahmen, welche den ökologischen und landschaftsbildnerischen Wert steigern. Eine Verbesserung der Quer- und Tiefenvernetzung wird angestrebt, der lineare Bachverlauf im Ried wird leicht mäandriert und die Strukturvielfalt erhöht. Hindernisse, welche die Fischwanderung beeinträchtigen, werden entfernt oder minimiert. Einsichten und Zugänge ans Wasser sollen die Erholungsqualität für den Menschen entlang des Baches steigern.

Ergebnis: Durch diese Arbeit werden geeignete Aufwertungsmassnahmen für eine möglichst vollständige Revitalisierung aufgezeigt. Anhand eines Niederwassergerinnes und der Festlegung eines minimal Wasserabflusses, für den Grabserbach, wird der Austrocknung des Bachbettes im Sommer entgegengewirkt und die Fischgängigkeit ist gewährleistet. Die Senkung des Wasserspiegels beim Kiessammler ermöglicht es auf dem neu entstandenen Uferstreifen die Sonne zu geniessen und sich im aufgestauten Restwasser eine kleine Abkühlung zu holen. Der Kiesfang wird auch in Zukunft bei Hochwasser als temporäres Rückhaltebecken dienen und Schwemmgut aufhalten. Die Fusswege führen durch eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Ein Picknickplatz mit Zugang zum Bach ergänzt das Erholungserlebnis im Ried. Die Feucht- wie auch die Hochstammobstwiese dienen als Trittsteine zu den umgebenden Lebensräumen im Landwirtschafts- und Siedlungsgebiet.

Referenten

Prof. Tobias Baur, Prof.
Dr. Jasmin Joshi,
Andreas Kocher

Korreferent

Joachim Wartner, SKK
Landschaftsarchitekten
AG, Wettingen, AG

Themengebiet

Landschaftsarchitektur

Übersichtsplan

Orthofoto, IG GIS AG



Bestandsfoto des Grabserbaches im Ried

Eigene Darstellung



Ausschnitt Vorprojektplan, Kiesfang

Eigene Darstellung

